

„Ich bin es mir wert!“

Workshops zur HIV/STI-Prävention für Mädchen und junge Frauen

Nicole Quasten, Dipl. Soz. Päd., Ulrike Sonnenberg-Schwan, Dipl. Psych., Janina Geist, Ethnologin M.A.



FrauenGesundheitsZentrum e.V.
Grimmstraße 1 · 80336 München
Tel. 089 -129 11 95 · www.fgz-muc.de

FrauenGesundheitsZentrum München e.V. , Projekt „Positive Frauen“

Unser Ziel: Sexuelle Gesundheit von Mädchen stärken

- ❖ Fakten- und Handlungswissen ganzheitlich vermitteln
- ❖ Selbstbewusstes sexuelles Handeln und Kommunizieren fördern
- ❖ Entwicklung der sexuellen Identität unterstützen
- ❖ Schutzmotivation von Mädchen / jungen Frauen stärken
- ❖ Gesellschaftliche, rechtliche und kulturelle Rahmenbedingungen diskutieren
- ❖ Zu eigen- und partnerverantwortlichem Umgang mit Sexualität befähigen

Worauf es uns ankommt

- ❖ Angenehme Atmosphäre
- ❖ Vertrauen und Offenheit
- ❖ Wertschätzung der Einzelnen
- ❖ Freiwilligkeit
- ❖ Anerkennung und Akzeptanz unterschiedlicher Lebensstile
- ❖ Abbau von Stigma und Diskriminierung
- ❖ Humor, Lust und Lebensfreude
- ❖ Informationen „von Frau zu Frau“
- ❖ Förderung individueller Handlungskompetenzen

Unser Konzept „Baukastensystem“

- ❖ Vielfalt von Methoden
 - verbal/nonverbal
 - multimedial
 - Materialien zum „Anfassen“
- ❖ Inhaltliche und zeitliche Flexibilität
- ❖ Bei Bedarf Kooperation mit Dolmetscherin
- ❖ Anpassung an
 - Alter
 - Bildungs- und kulturellen Hintergrund
 - verschiedene Settings

Themen

- ❖ HIV und andere STI
- ❖ Körperwissen und Verhütung
- ❖ Schönheit, Schönheitshandeln und Körpermodifikationen
- ❖ Sexuelle Lebenswelten und Identitäten
- ❖ Interkulturalität
- ❖ Sexualität und Partnerschaft
- ❖ Empowerment

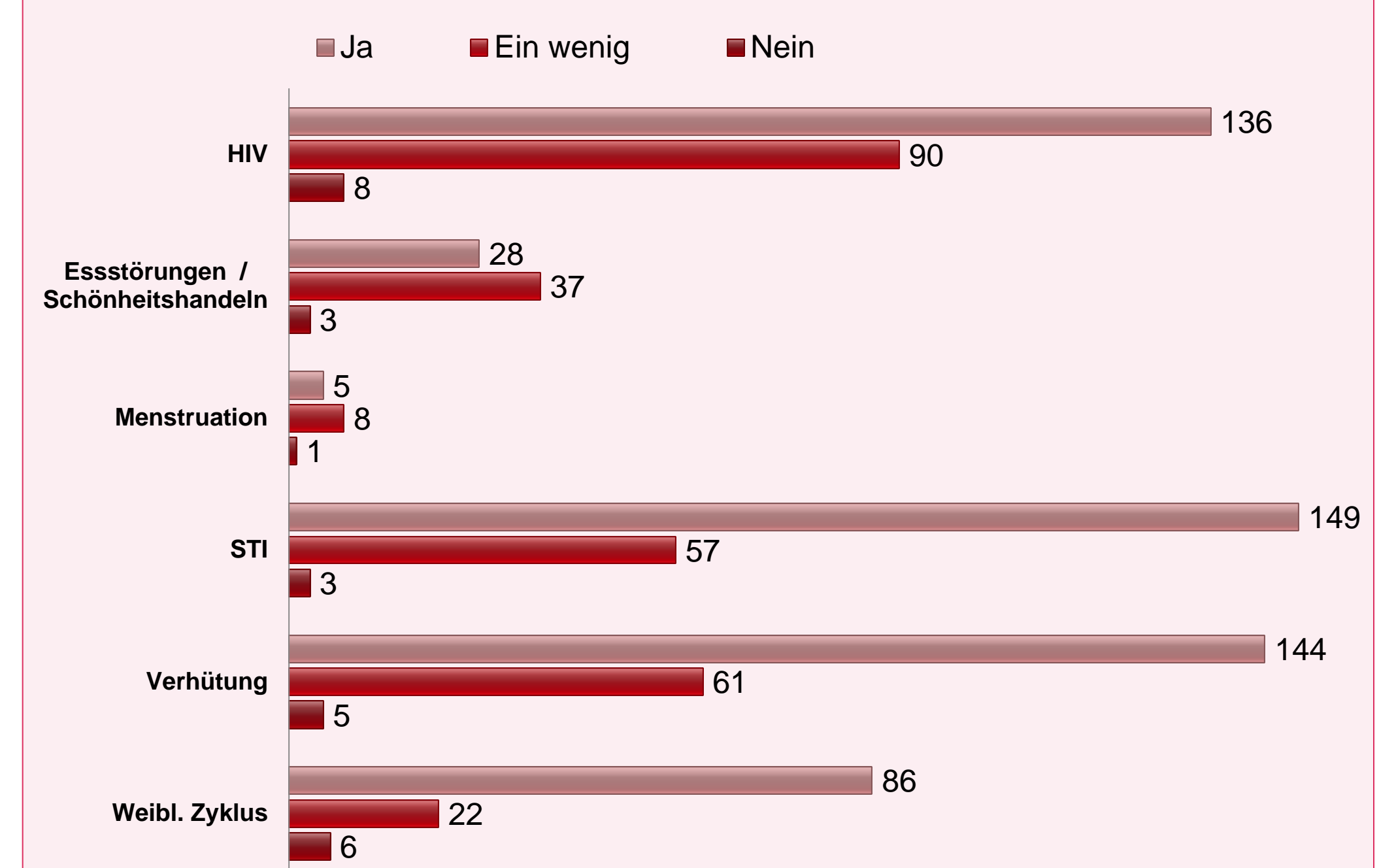
Ergebnisse

Fragebogenerhebung in 26 Workshops (313 Real- und Berufsschülerinnen, 42% Migrationshintergrund, Alter 14 – 19 Jahre, Ø 16 Jahre):

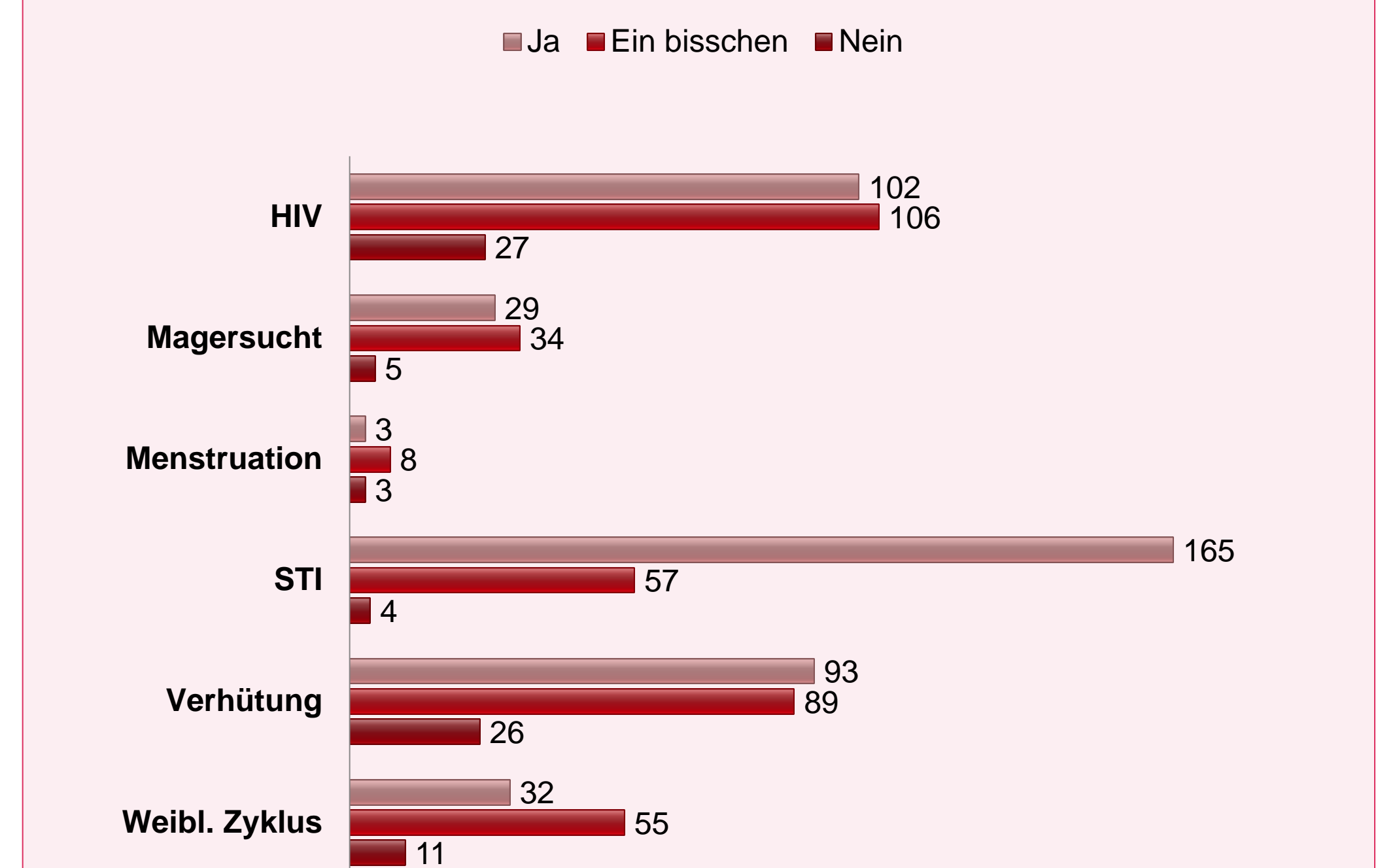
- Gesamtbewertung: 65% sehr gut, 34% gut
- 64% glauben, dass STI sie (vielleicht) betreffen können
- Hohe Relevanz für die Mädchen: Partizipation, Atmosphäre, Offenheit, Freiwilligkeit, Praxisnähe

weitere Ergebnisse

Fandest du das Thema ... interessant?



Hast du bei dem Thema ... etwas Neues dazugelernt?



Schlussfolgerungen

- ❖ ausgeprägte Wissensdefizite vor allem beim Thema STI bei jungen Mädchen
- ❖ unabdingbar für die Vermittlung von Wissen **und** Handlungskompetenz sind
 - zielgruppen- und lebensweltorientiertes Setting
 - Partizipation
 - intersektionale Sensibilität
- ❖ Vermittlung von Informationen zu STI/HIV einbetten in umfassenden Ansatz zur Stärkung des Körperbewusstseins
- ❖ Erfahrungen mündeten in Konzeption/Durchführung von Methodenworkshops für Fachkräfte aus der Jugendarbeit

